

*Neue*



# UNIVERSAL-ZENTRALEN

FABRIKATE DER TELEFONBAU UND NORMALZEIT

# UNSERE NEUEN UNIVERSAL-ZENTRALEN

## UNIVERSAL-ZENTRALEN FÜR DIE MITTLEREN BAUSTUFEN

**1** Geringer Platzbedarf durch schmale Schrankbauart.

Abmessungen

Bau- stufe	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm
II A	906	692	300
II B/C	1912	700	308
II D	2116	700	308

**2** Wenig Geräusch, daher kein besonderer Zentralenraum nötig. Die Zentrale kann in einem Registraterraum oder in einem Büro untergebracht werden.

**3** Gute Zugänglichkeit zu allen Teilen der Zentrale von der Vorderseite aus. Relais und Wählerrahmen sind aufklappbar; die Zentrale kann also mit der Rückseite an die Wand gestellt werden.

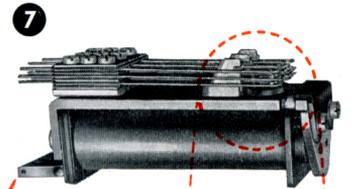
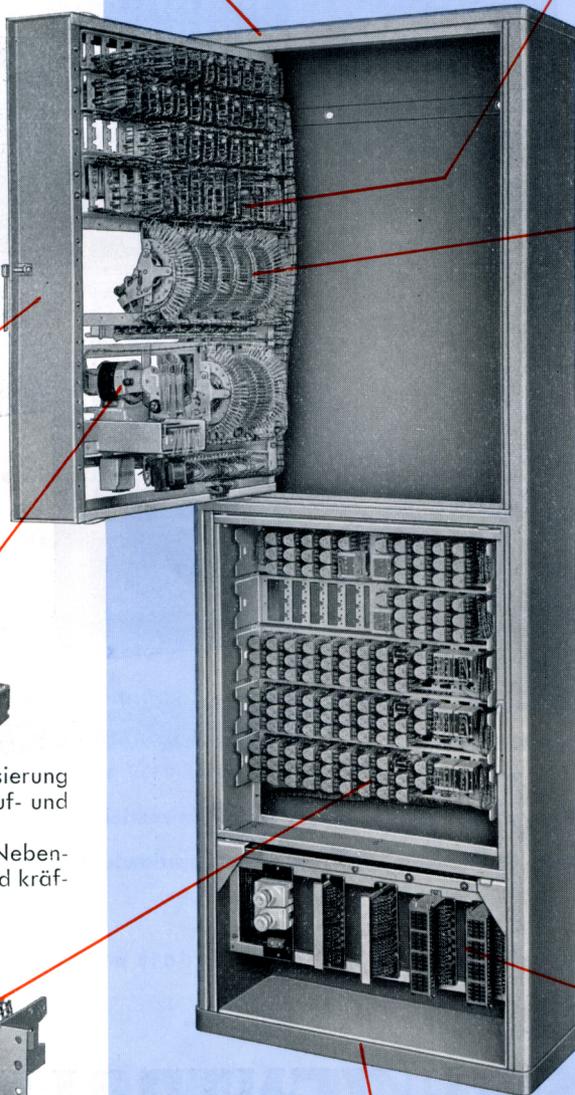
**4** Einwandfreie Signalisierung durch auswechselbare Ruf- und Signalmaschinen 2,5 VA. Auch außenliegende Nebenstellen erhalten genügend kräftigen Rufstrom.

**5** Einfache Erweiterungsmöglichkeit durch Schienenbauweise der Amtsleitungen und Hausverbindungssätze mit besonderem Lötverteiler.

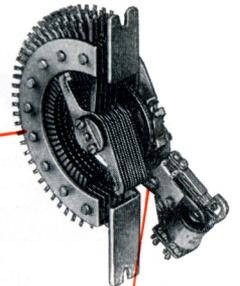
II A  
2 Amtsleitungen, 10 Nebenstellen,  
2 Hausverbindungssätze

II B/C  
2—3 Amtsleitungen, 15—25 Nebenstellen,  
2—3 Hausverbindungssätze

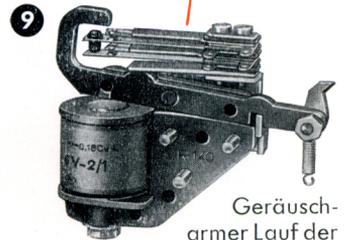
II D  
3—5 Amtsleitungen, 25 Nebenstellen,  
3—4 Hausverbindungssätze



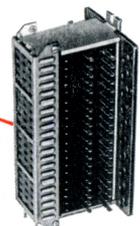
**7** Raumsparende Relais mit geringer Bauhöhe. Der Kunststoff-Abstützbock der Relaisfedern garantiert einwandfreie Kontaktgabe.



**8** Kurze Einstellzeit durch schnelllaufende Drehwähler mit Wälzmagnetantrieb.



**9** Geräuscharmer Lauf der Wähler durch die neuartige Kraft-Last-Verteilung des Wälzankers. Der Vermittlungsapparat kann deshalb unmittelbar neben der Zentrale aufgestellt werden.



**10** Rangierverteiler mit Trennstreifen für das Leitungsnetz im Zentralengehäuse eingebaut.

**6** Stahlblechgehäuse mit hellgrauem Rauhlacküberzug; leicht herausnehmbare Nutenplatten schließen die Zentrale staubdicht und geräuschkund ab.

# BIETEN IHNEN ZAHLREICHE VORTEILE

## VERMITTLUNGSAPPARAT ZU DEN UNIVERSAL-ZENTRALEN

Vermittlungsapparat  
der neuen  
Universal-Zentrale  
mit Anschlußkasten

Ausschnitt  
aus dem Bedienungsfeld  
des Vermittlungsapparates

**11** Kleiner Vermittlungsapparat, der sich mit einer Schreibtischecke begnügt oder auf einem kleinen Ansatzfischchen Platz findet.

**12** Kontrolle der Sicherungen und der Ladeeinrichtung durch farbige Signallampen.

**13** Anruflampen für halbamtsberechtigtes geschaltete Nebenstellen. Diese Lampen dienen gleichzeitig als Besetztlampen und zeigen den Belegungsstatus der Nebenstellen an.

**14** Halbamtsberechtigte Nebenstellen, die zum Amt wollen, bringen durch Druck auf die Erdtaste ihre Lampe zum Flackern. Die Vermittlung quittiert dieses eindringliche Signal mit der Durchschaltetaste (s. 23) und hat damit eine Gesprächskontrolle. Die Nebenstelle erhält dadurch eine freie Amtsleitung und kann weiterwählen.

**15** Direktanschlüsse für bevorzugte Nebenstellen. Der Ruf zum Vermittlungsapparat ist stets gesichert, unabhängig vom Belegungsstatus der Hausverbindungswege.

**16** Nachtschalter für die Amtsleitungen.

**17** Verkehrsdrossel für die Umschaltung aller oder eines Teils der vollamtsberechtigten Nebenstellen auf halbamtsberechtigten Verkehr, damit die Amtsleitungen für die wichtigsten Nebenstellen reserviert bleiben.

**18** Sperrschalter für die Amtsleitungen verhindern die automatische Belegung durch die Nebenstellen bei Spitzenverkehr.

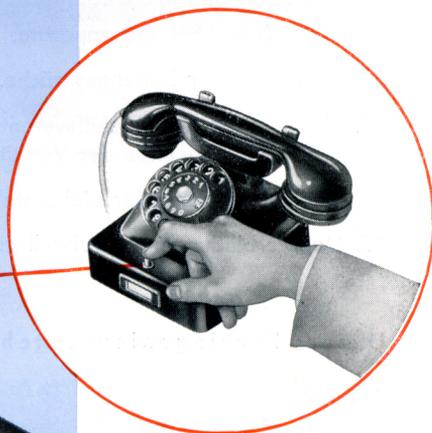
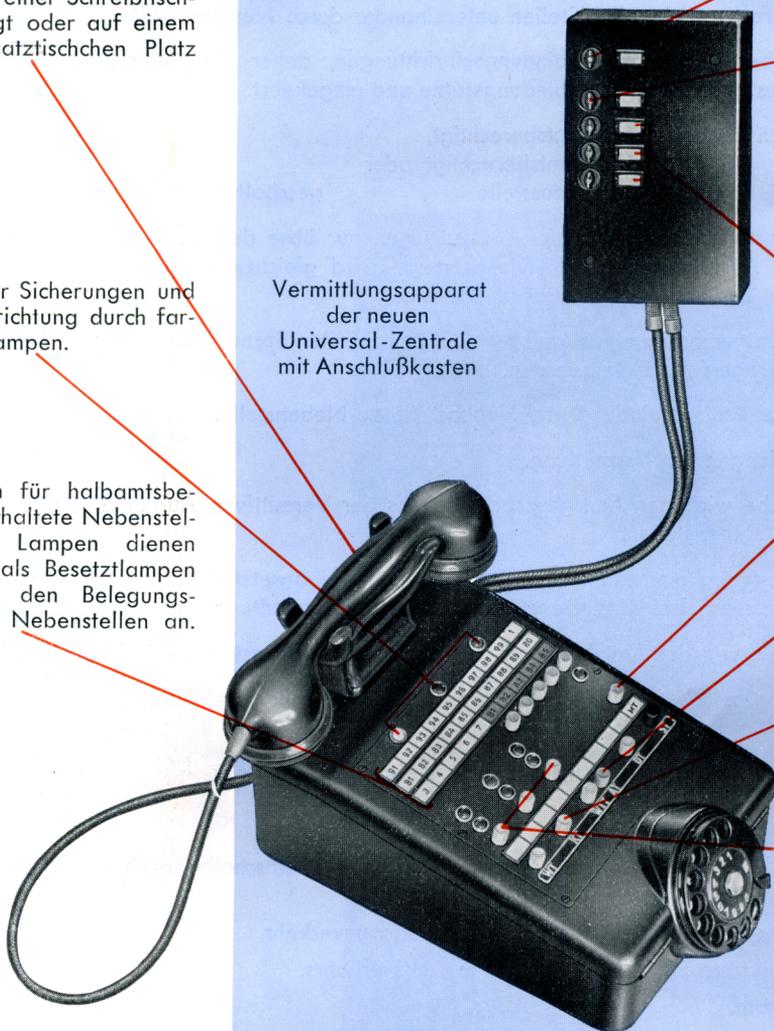
**19** Hausanschluß für die Vermittlung.

**20** Aufschaltetaste für die Ankündigung dringender Gespräche.

**21** Kettentaste für die aufeinanderfolgende Zuteilung einer Amtsverbindung zu mehreren Nebenstellen.

**22** Amtsanschlüsse mit Abfrage- und Überwachungs-lampen.

**23** Durchschaltetaste für Zuteilung einer Amtsleitung an halbamtsberechtigten Nebenstellen (s.14).



# Die wichtigsten Verkehrsmöglichkeiten der neuen -Universal-Zentralen

## A. IN REGELAUSSTATTUNG

1. Selbsteinschaltung der Nebenstellen zum Amt.
2. Unmittelbarer geheimer Sprechverkehr aller Stellen untereinander durch Nummernwahl.
3. Amts- und Hausverkehr über getrennte Verbindungseinrichtungen, daher Unabhängigkeit der Amtsgespräche vom Belegungszustand der Hausverbindungssätze und umgekehrt.
4. Jede Sprechstelle kann nach Bedarf vollamtsberechtigt, halbamtsberechtigt oder als Hausstelle geschaltet werden.
5. Halbamtsberechtigte Nebenstellen erreichen die Amtsleitungen nur über den Vermittlungsapparat, der für jede Nebenstelle eine Anruflampe besitzt. Diese Lampe wird gleichzeitig auch als Besetztlampe benutzt und gibt damit der Bedienung eine bessere Übersicht.
6. Geheime Rückfragemöglichkeit während eines Amtsgesprächs nach allen Sprechstellen. Das Amtsgespräch kann nach beendeter Rückfrage fortgesetzt werden.
7. Selbsttätige Umlegung einer Amtsverbindung von Nebenstelle zu Nebenstelle.
8. Rückgabe von Amtsverbindungen zur Vermittlung.
9. Für die sofortige Weitergabe wichtiger Amtsgespräche seitens der Vermittlung Aufschaltmöglichkeit mit Tickerzeichen auf besetzte Nebenstellen.
10. Automatische Warteschaltung ankommender Amtsverbindungen bei besetzter Nebenstelle und selbsttätige Durchschaltung, wenn diese frei wird. Daneben einfache Warteschaltung für die Vermittlung.
11. Nach Betriebsschluß Umschaltung der Amtsleitungen zu bestimmten Nebenstellen (Nachtschaltung).
12. Außenliegende Nebenstellen, z. B. Wohnungen, haben die gleichen Verkehrsmöglichkeiten.

## B. ALS ERGÄNZUNGEN SIND ZU EMPFEHLEN

13. Für bevorzugte Nebenstellen
  - a) Direktanruf zum Vermittlungsapparat ohne Inanspruchnahme der Wählscheibe, auch wenn alle Hausverbindungssätze besetzt sind.
  - b) Aufschaltung auf besetzte Sprechstellen im Haus- und Rückfrageverkehr.
  - c) Mithör- und Mitsprechapparate zur Überwachung des Amtsverkehrs.
  - d) Chef- und Sekretärapparate.
14. Einrichtung für Kettengespräche.
15. Nachtvermittlung (Aushilfsvermittlung) durch eine bestimmte Nebenstelle, die mit ihrem einfachen Sprechapparat die Funktion der Vermittlung übernimmt.
16. Sammelanschlüsse für Nebenstellen, die unter einer gemeinsamen Nummer erreicht werden sollen.
17. Querverbindungen, Anrufweitschaltungen, Sucheinrichtungen usw. nach Bedarf.

Unsere Fachingenieure stehen zu unverbindlicher Beratung stets zu Ihrer Verfügung.

# TELEFONBAU UND NORMALZEIT

G. m. b. H.

(16) FRANKFURT A. M.

MAINZER LANDSTRASSE 134-142 · FERNSPRECHER: SA.-NR. 30011